

## **Protokoll zur Sitzung des Vorstands des Deutschen Fernschachbundes (BdF)**

Zeit: 17. März 2007, ab 10.30 Uhr

Ort: Dortmund, Cityhotel

Anwesende: Dr. Fritz Baumbach, Uwe Bekemann, Harry Gromotka, Günter Henrich

### **Tagesordnungspunkte öffentlich**

#### **Top 1 Bestätigung des Protokolls zur vergangenen Sitzung am 04.11.2006**

**Beschluss:**

Das Protokoll zur vergangenen Sitzung wird bestätigt (einstimmig).

#### **Top 2 Satzungsänderungen**

Damit der Deutsche Fernschachbund (BdF) in das Vereinsregister eingetragen werden kann, ist nach dem Verlangen des Amtsgerichts Hamburg eine Satzungsergänzung erforderlich. Der Beschluss zur Eintragung in das Vereinsregister soll hieraus hervorgehen.

Fernschachfreund Rudolf Rüter, Mitglied der seinerzeitigen Satzungskommission, hat folgenden Vorschlag zur Neufassung des § 1 unterbreitet:

„Der Verein wurde 1946 gegründet und führt den Namen Deutscher Fernschachbund (vormals Bund deutscher Fernschachfreunde - BdF). Er ist die Vereinigung der deutschen Fernschachfreunde und die Spitzenorganisation seines Bereiches. Er soll in das Vereinsregister des Amtsgerichts Hamburg eingetragen werden. Nach der Eintragung führt der Verein den Namenszusatz „e.V.“. Der Verein hat seinen Sitz in Hamburg. Das Geschäftsjahr des Vereins ist das Kalenderjahr.“

**Beschluss:**

Der Mitgliederversammlung 2007 wird empfohlen, den § 1 der Satzung entsprechend neu zu fassen. (einstimmig)

§ 2 der Satzung enthält eine Definition von Fernschach, die Rapid-Fernschach nicht genügend abbildet. Zur Ergänzung ist folgende Definition geeignet:

„Fernschach ist auch die schachliche Betätigung, bei der die Bedenkzeit nicht in Tagen bemessen wird, die Züge aber unter Fernschachregeln auf einem Fernschachserver ausgeführt werden (Rapid-Fernschach).“

**Beschluss:**

Der Mitgliederversammlung 2007 wird empfohlen, in § 2 der Satzung als Satz 3 die Definition von Rapid-Fernschach einzufügen. (einstimmig)

#### **Top 3 Geschäftsordnung für den Vorstand des Deutschen Fernschachbundes (BdF)**

Es liegt ein abschließender Entwurf für eine Geschäftsordnung für den Vorstand des BdF vor. Änderungs- oder Ergänzungsbedarf wird nicht gesehen.

**Beschluss:**

Der Vorstand des BdF gibt sich eine Geschäftsordnung und beschließt diese zum Entwurfsstand 17.03.2007. Der Mitgliederversammlung 2007 wird empfohlen, die Geschäftsordnung gemäß § 7 der Satzung zu genehmigen. (einstimmig)

**Top 4            Nachwahl zum 5. Vorstandsamt (Turnierdirektor)**

Das 5. Vorstandsamt (Turnierdirektor) ist vakant. Die Nachwahl obliegt nach § 7 der Satzung der Mitgliederversammlung. Die Nachwahl wird für die Tagesordnung der Mitgliederversammlung 2007 vorgesehen. Mit der Einladung zur Versammlung wird der Aufruf an die Interessenten für das Amt verbunden, ihre Kandidatur abzugeben.

In das Aufgabenfeld des Turnierdirektors fällt die Führung des Turnierbüros. Der jetzige Leiter des Turnierbüros, Tom Mirbach, ist der Favorit des Vorstands für das vakante Vorstandsamt.

**Beschluss:**

Für die Mitgliederversammlung 2007 wird die Nachwahl zum 5. Vorstandsamt als Tagesordnungspunkt vorgesehen. Zur Abgabe der Kandidaturen wird mit der Einladung zur Versammlung aufgerufen. Der Vorstand benennt Tom Mirbach, Leiter des Turnierbüros, als seinen Favoriten für das Amt. (einstimmig)

**Top 6            Mitgliederversammlung 2007**

Die Einladung zur Mitgliederversammlung 2007 erfolgt in der kommenden Ausgabe der Fernschachpost sowie gleichzeitig auf der Homepage des BdF. Informell wird die Einladung in weiteren Medien bekannt gegeben.

Zur Tagesordnung u.a. vorzusehen sind neben den Satzungsänderungen (siehe TOP 2), der Nachwahl zum 5. Vorstandsamt (siehe TOP 5): Wahl des Ehrenrates, Wahl eines Revisors, Genehmigung der Geschäftsordnung des Vorstandes (siehe TOP 3), Entscheidung zur Abschaffung der Beitragsfreiheit für die ehrenamtlich Tätigen des BdF (siehe TOP 5 der Vorstandssitzung am 06.11.2006), die regelmäßigen Tagesordnungspunkte entsprechend § 7 der Satzung.

Mit der Einladung zur Versammlung wird der Aufruf an die Interessenten für die Mitgliedschaft im Ehrenrat und zum Amt des Revisors verbunden, ihre Kandidatur abzugeben.

**Beschluss:**

Es ist entsprechend zu verfahren. (einstimmig)

**Top 7            BdF-Spielwiese**

PR-Manager Uwe Bekemann berichtet zum neuen Angebot.

**Top 8            Einladungsturniere**

Präsident Dr. Baumbach berichtet zum Stand der Planung des Hermann-Heemsoth-Gedenkturniers, Geschäftsführer Günter Henrich berichtet zum Stand und zu den Planungen der BdF-Einladungsturniere der Serien „Gold“, „Silber“ und „Bronze“.

## **Top 9            Rapid-Fernschach**

Geschäftsführer Günter Henrich und PR-Manager Uwe Bekemann berichten zum Stand und zu den Planungen zur Einführung des neuen BdF-Angebots „Rapid-Fernschach“.

## **Top 10            Behandlung im nicht-öffentlichen Teil**

- keine Darstellung -

## **Top 11            Verschiedenes**

Als „Verschiedenes“ erörtert wurden:

- Bericht zum Forum des BdF
- Erhaltung und Förderung der Spielmöglichkeiten für Postspieler
- Jahres-Abrechnung mit dem ICCF
- Weltmeisterschaft der Fernschachvereinigung „IECG“
- Beginn der 1. Deutschen Fernschach-Schul-Mannschaftsmeisterschaft

Allesamt ohne Beschlussfassung.

Weiter behandelt wurde der Vorschlag, BdF-Ehrenmitgliedern zukünftig nicht allein mit einer Urkunde zu ehren. Es soll ihnen ein besonders gestalteter Kristall-Ehrenteller überreicht werden.

### **Beschluss:**

Es ist entsprechend zu verfahren. (einstimmig)